

An die
Mitglieder des
Wirtschaftsausschusses

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nach § 76 Abs. 2 GOLT

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat mit Schreiben vom 21. Mai 2012 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Anti-Dumping-Zölle auf den Import chinesischer Solarzellen“.

Begründung:

Infolge von Förderungen in der Volksrepublik China in Milliardenhöhe entstand dort in den letzten Jahren die größte Solarindustrie der Welt. Aufgrund staatlicher Subventionen und dem geförderten Aufbau neuer Produktionskapazitäten können Chinas Hersteller ihre Produkte unter den Herstellungskosten anbieten. Dieses Preisdumping führte dazu, dass die USA zum Schutz ihrer einheimischen Hersteller nun Strafzölle zwischen 31 und 250 Prozent auf die Einfuhr chinesischer Solarzellen verhängt.

In der Bundesrepublik besitzen chinesische Modul-Hersteller mittlerweile einen Marktanteil von 80 Prozent. Nach den Insolvenzmeldungen deutscher Unternehmen wie beispielsweise Solon oder Q-Cells, gibt es laut Medienberichten nun auch in Deutschland Forderungen nach verstärkten Handelsschranken gegenüber dem unlauteren Wettbewerb chinesischer Hersteller.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung die Entscheidung in den USA, durch Maßnahmen wie die Einführung von Schutzzöllen, die heimischen Hersteller vor unfairem Wettbewerb zu schützen?
2. Welche Maßnahmen hält die Landesregierung für sinnvoll und geeignet, um heimische Hersteller vor unlauteren Wettbewerbsmethoden – wie beispielsweise Angeboten unterhalb des Herstellungspreises – zu schützen?